

Wasserhygiene

Keine Angst vor Legionellen

Die Stadtwerke Lindenberg GmbH liefert Ihnen Trinkwasser von höchster Qualität, das zudem ständig überwacht wird. Was bei Ihnen ankommt, ist Reinheit pur. Aber jede sanitäre Einrichtung birgt die Möglichkeit der Verkeimung. Daher sollten Sie auch daheim auf ausreichende Hygiene achten. Krankheitserreger wie Colibakterien, Salmonellen oder Legionellen kommen hin und wieder auch im Haushalt vor. Wasserhähne und Duschköpfe sind ein beliebtes Revier.

Legionellen

Vor allem der vielgefürchtete Keim Legionella pneumophila – der Erreger einer schweren Lungenentzündung, der sogenannten Legionärskrankheit – taucht in letzter Zeit immer öfter in den Medien auf. Dabei wird viel mit der Angst gespielt. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen hier etwas Aufklärung dazu in die Hand geben.

Legionellen sind sehr resistente Bakterien, die sich im Wasser aufhalten. In Haushalten kann man sie in Abwassereinrichtungen, an Duschköpfen, in Luftbefeuchtern oder in Kühlanlagen finden. Legionella pneumophila sind auf die Schädigung der Atemwege spezialisiert, daher kommt ihre Gefahr nur vom Aerosol, dem in der Luft versprühten Wasser, das wir einatmen. Das kann zum Beispiel beim Duschen geschehen, bei dem viel Aerosol entsteht. Über die Atemwege gelangt der Keim in die Lunge und kann hier schwerste Entzündungen verursachen, die für geschwächte Organismen sogar tödlich sein können.

Unsere heute gängige Warmwasserbevorratung bietet den Legionellen die Temperatur, die sie zum Überleben und Vermehren brauchen. Selbst unser kaltes Wasser erreicht dank gut geheizter Wohnungen bisweilen Temperaturen um 20°C. Das warme Wasser wird mit Blick auf Energiekosten und Kalkausfällung im Vorratskessel in der Regel auf etwas unter 60°C gehalten.

Thermische Desinfektion

Zwar findet ab ca. 50°C kaum noch eine Vermehrung der Legionellen statt, sie sterben aber erst oberhalb von 60°C ab. Daher empfiehlt sich eine regelmäßige thermische Desinfektion des gesamten Wassersystems – vom Kessel bis zur Armatur:

Heizen Sie das Wasser im Vorratskessel auf gut 70°C hoch*. Lassen Sie anschließend an allen Entnahmestellen Ihres Haushaltes jeweils 3 min. lang heißes Wasser ausfließen – aber Vorsicht vor Verbrennungen! Danach schalten Sie auf die übliche Speichertemperatur zurück. Luftbefeuchter, Kühlanlagen und andere wasserhaltige Geräte sollten Sie gemäß der Gebrauchsanleitung sorgfältig reinigen.

Eine totale Desinfektion kann es natürlich nie geben, entsprechend auch keine Garantie. Aber unser Körper verfügt in der Regel über ausreichend Abwehrkräfte, um mit den üblichen Attacken unserer Umwelt zurecht zu kommen. Wie immer gibt es Ausnahmen, die Risikogruppen: Ältere oder Menschen mit geschwächtem Immunsystem sowie Raucher. Eine sorgfältige Haushalts-Hygiene ist für alle eine gute Prophylaxe.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Website des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: www.lgl.bayern.de. Für die Zusammenstellung „Legionellen - die am häufigsten gestellten Fragen“ folgen Sie dem Pfad Gesundheit/Hygiene/Wasser.

*Achtung! Nicht alle Materialien (z. B. verzinkte Stahlrohre) sind für diese Temperaturen ausgerichtet. Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie für Rohre haben, fragen Sie Ihren Installateur.